

Pfarrkalender: Sonntag, 9. Jänner: TAUFDE DES HERRN

L 1: Jes 42,1-4.6-7; L 2: Apg 10,34-38; Ev: Lk 3,15-16.21-22

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Donnerstag, 13. Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 14. Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 15. Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 16. Jänner: 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 62,1-5; L 2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-12

Frauen: Donnerstag, 13. Jänner, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im

Ministrantenheim, Ledererg. 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Handarbeits- und Bastelrunde: Dienstag, 11. Jänner, 15 Uhr, im kleinen Gruppenraum. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im Neuen Jahr!

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 12. Jänner, 15.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Kurzvortrag von Sr. M. Johanna aus der Schönborngasse: "Ordensschwwestern heute?" Anschließend gemütliches Beisammensein bei Spiel und Spaß.

Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Glaubensgespräch zum ORF-Seminar: Donnerstag, 13. Jänner, 19.45 Uhr im

Pfarrsaal. Thema: EUCHARISTIE. Ab 18.30 Uhr kann die ORF-Cassette zu diesem Thema gehört werden.

Piaristen-Ball 1983: Nächste Tanzprobe des Komitees am 14. Jänner um 19 Uhr im Calasanzsaal St. Thekla, 1040 Wien, Ziegelofengasse 2.

Katholische Jungschar:

(Heimstunden im Pfarrheim, Piaristengasse 45)

3. u. 4. Kl. VS Buben

Montag 17 - 18 Uhr

3. Kl. VS Mädchen

Mittwoch 15.30 - 17 Uhr

4. Kl. VS Mädchen

Donnerstag 15 - 16 Uhr

1. Kl. HS und AHS Mädchen und Buben

Montag 15 - 16 Uhr

3. Kl. HS und AHS Mädchen

Freitag 17 - 18 Uhr

Pfarrjugendgruppe: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Ministrantenheim bzw. Pfarrheim

Pfadfinder:

(Heimstunden im Pfadfinderheim, Piaristengasse 45)

Wölflinge und Wichtel

Montag 15.30 - 17 Uhr, 17.30 - 19 Uhr

(6-11 J. Buben und Mädchen)

Dienstag 17.30 - 19 Uhr und

Mittwoch 16 - 17.30 Uhr

Späher (11-14 J. Buben)

Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr und

Donnerstag 17.30 - 19.30 Uhr

Guides (10-14 J. Mädchen)

Montag 17.30 - 19 Uhr

Explorer (14-17 J. Buben)

Montag 18.15 - 20 Uhr

Caravelles (14-16 J. Mädchen)

Donnerstag 18.30 - 20 Uhr

Rover (16-19 J. Buben und Mädchen)

Dienstag 19 - 20.15 Uhr

S a m m e l e r g e b n i s : 31.12. (Ausbau des Pfarrzentrums) S 6.377,50

2.1. (Kirchendach) S 7.495,74

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Für die Mitglieder des Missionswerkes der Kirche ist die Zeitschrift ALLE WELT (Jänner-Februar) eingelangt und liegt in der Kirche links für Sie zum Mitnehmen bereit.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E. Schenk, 8., Lange Gasse 10, Tel. 43 17 875

18. - 25. Jänner: WELTGEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN

Tage des Gebets in der Pfarrgemeinde: **Mittwoch, 19.1., Donnerstag, 20.1., Freitag, 21.1., 8.30 - 12 und 15 - 18.30 Uhr** (Freitag nach der Abendmesse bis 22 Uhr).

An diesen Tagen ist zu den angegebenen Zeiten das Allerheiligste in der Schmerzenskapelle ausgesetzt. Wir bitten um Eintragung in eine Liste, die in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei aufliegt, um die Anwesenheit von Betern zu jeder Stunde sicherzustellen.

"DIE KOSTBARSTEN STUNDEN DEINES LEBENS

sind die, die du vor dem Allerheiligsten verbracht hast", sagte der hl. Pfarrer von Ars - aber vielen von uns scheinen Anbetungsstunden eine übertriebene Zeitverschwendung zu sein. Wer hat recht? Debatten bringen hier nichts - wie überall im Glaubensleben heißt es: ausprobieren! "Komm und sieh!" sagt Jesus zu seinen Jüngern und zu uns. Die Not in der Welt ist groß, die Spaltung der christlichen Konfessionen noch lange nicht überwunden. Und auch unsere Pfarrgemeinde hat genug Grund zu beten.

Jesus lädt alle ein, einfach "bei ihm zu sein": dich und mich, jung und alt, Mann und Frau. Nehmen Sie sich die Zeit, kommen Sie allein oder mit Freunden. H.Str.

KARWOCHE UND OSTERN IN CLUNY UND TAIZE

Autobusfahrt von Sonntag, 27. März, bis Dienstag, 5. April.

Preis: S 6.450,-- (Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, Busfahrten, Reisebegleitung), Ausflug nach Paris: S 500,--

für Jugendliche und Junggebliebene: soweit Plätze frei sind, An- und Rückfahrt mit der Gruppe. In Taizé: eine Woche Begegnung im Konzil der Jugend (bescheidene Wohn- und Eßverhältnisse, eigenes Zelt von Vorteil) S 2.800,-- + freiwilliger Kostenanteil in Taizé (ca. S 100,-- pro Tag).

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

Einführungsabend: Mittwoch, 26. Jänner, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal
(Vorstellung von Cluny und Taizé)

PFARRSTATISTIK MIT VERGLEICHSAZAHLEN DER VORJAHRE:

	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Taufen	99	82	93	84	106	88	84
Erstkommunionen	204	200	205	190	168	142	150
Firmlinge	55	59	61	59	50	76	63
Trauungen	52	64	16	45	45	46	48
Krankensalbungen	8	11	11	10	5	23	13
Todesfälle	126	98	135	100	109	112	80
Kirchenaustritte	44	33	34	26	42	50	45
Wiederaufnahmen	3	7	4	6	1	7	7

V o r s c h a u :

Montag, 17. Jänner, 19.30 Uhr: Öffentlichkeitsausschuß im Pfarrheim
(Terminplanung!)

Dienstag, 18. Jänner, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim
17.30 Uhr: Ausschuß für Verkündigung in der Pfarrkanzlei

Mittwoch, 19. Jänner, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

15 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium

Donnerstag, 20. Jänner, 19.30 Uhr: Jugendmesse im Ministrantenheim

Sonntag, 23. Jänner, 8 Uhr: Männer-Dekanatsarbeitstagung in Breitenfeld

10 Uhr: feierliche Gemeindemesse zum MARIA TREU-FEST, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Pfarrkalender: Sonntag, 16.Jänner: 2.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Jes 62,1-5; L 2: 1 Kor 12,4-11; Ev: Joh 2,1-12

18. - 25.Jänner: Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Tage des Gebets in der Pfarrgemeinde: Mittwoch, 19.Jänner, Donnerstag, 20.Jänner, Freitag, 21.Jänner, 8.30 - 12 und 15 - 18.30 Uhr (Freitag nach der Abendmesse bis 22 Uhr).

An diesen Tagen ist zu den angegebenen Zeiten das Allerheiligste in der Schmerzenskapelle ausgesetzt. Wir bitten um Eintragung in eine Liste, die in der Sakristei bzw. Pfarrkanzlei aufliegt, um die Anwesenheit von Betern zu jeder Stunde sicherzustellen.

Donnerstag, 20.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 21.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 22.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchliches Nachtgebet

Sonntag, 23.Jänner: MARIA TREU - FEST (siehe Rückseite!)

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-11.16; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Mt 1,18-28

10 Uhr: Feierliche Gemeindemesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Männer: Sonntag, 23.Jänner, 8 Uhr: Männer-Dekanatsarbeitstagung in der Pfarre Breitenfeld. Rektor Gerhard Griebauer: "Unsere Erwartung: eine MENSCHENWÜRDIGE GESELLSCHAFT"

Dr.J.Farnleitner: "Wirtschaftshorizont 1983 - KONSEQUENZ-POLITIK"

Frauen: Dienstag, 18.Jänner, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim. Alle Kinder sind mit Eltern und Geschwistern dazu herzlich eingeladen!

Donnerstag, 20.Jänner, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Bibelrunde: Mittwoch, 19.Jänner, 10 Uhr, im Pfarrsaal (Wunder als Zeichen ..
Forts.)

Seniorenclub: Mittwoch, 19.Jänner, 15 Uhr: Hl.Messe, anschließend um 15.45 Uhr: Seniorenclub im 1.Stock des Kollegiums

Öffentlichkeitsausschuß: Montag, 17.Jänner, 19.30 Uhr im Pfarrheim (Terminplanung!)

Ausschuß für Verkündigung: Dienstag, 18.Jänner, 17.30 Uhr, in der Pfarrkanzlei.

Jugendmesse: Donnerstag, 20.Jänner, 19.30 Uhr im Ministrantenheim

B A L L D E R P I A R I S T E N

UND FREUNDE DER PIARISTENPFARREN MARIA TREU UND ST.THEKLA

Donnerstag, 27.Jänner 1983, im Palais Auersperg

Beginn: 20 Uhr Einlaß: 19.30 Uhr

Karten in der Pfarrkanzlei oder im Café Maria Treu

Tischreservierungen in der Pfarrkanzlei oder Tel. 55 72 495

V o r s c h a u :

Dienstag, 25.Jänner; 16.30 Uhr: Kinder und Eltern feiern Gottesdienst

19 Uhr: Frauenmesse, 20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim

"Das Reich Gottes ist nahe!" - Was heißt das für uns? (nach einem Buch von P.Lohfink SJ)

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel.42 04 25. Zusammenstellung: E.Schenk, Tel. 43 17 875

Dem Menschen,
der die biblische Botschaft hört,
ist es nicht erlaubt,
sondern klar verboten,
ein unfroher Mensch zu sein.
Karl Barth

VON MENSCH ZU MENSCH - EIN WEG DER HOFFNUNG

Unter diesem Motto sind in den Tagen vom 3. bis zum 6. Jänner die Sternsinger durch unsere Pfarre gezogen. An alle Menschen haben sie dabei die Botschaft von Jesus, dem wahren Licht der Welt, gebracht. Zwei Gruppen von Mädchen und Buben der Jungschar unter Leitung von Monika Theiner (unter intensiver Mithilfe von Katharina Kormann) bereiteten sich schon seit dem Advent auf diese Tage vor und verwendeten schließlich vier Tage ihrer Weihnachtsferien, um den schönen Brauch des Sternsingens auch heuer wieder zu pflegen. Ein großes "Vergelt's Gott" für die viele Mühe, die sie auf sich genommen haben! Ein großes "Vergelt's Gott" sei auch allen gesagt, die durch ihre Spenden (Gesamtbetrag S 73.665,64) das Werk der Glaubensverbreitung unterstützt haben.
P. Schober

MARIA TREU - FEST

Am kommenden Sonntag, dem 23. Jänner, feiern wir das Titelfest unserer Pfarrkirche, den - so könnten wir sagen - Namenstag. Allen unseren menschlichen Freunden machen wir als Zeichen unserer Liebe und Anteilnahme ein Geschenk. Sollten wir das nicht auch unserer Pfarrkirche gegenüber tun?

Wer an einer solchen Aktion teilnehmen möchte, kann dies bei der feierlichen Festmesse am 23. Jänner um 16 Uhr tun.

Ich bitte Sie, Ihr Geldgeschenk in ein namenloses Kuvert zu geben, dieses zu verschließen und zur Meßfeier mitzubringen. Zur Gabenbereitung werden diese Geschenke vom Mittelgang aus eingesammelt und von den Kindern in feierlicher Prozession zum Altar gebracht.

Natürlich können Sie Ihr Geschenk auch persönlich in der Sakristei oder während der Woche in der Pfarrkanzlei abgeben. Dieses außerordentliche Geschenk an Ihre Pfarrkirche wird für die Errichtung eines Beicht- und Aussprachezimmers verwendet.
P. Pfundner

HABEN SIE NOCH DINGE, DIE SIE UNS FÜR EINEN FLOHMARKT ZUR VERFÜGUNG STELLEN KÖNNEN? Unser nächster Flohmarkt zugunsten der AKTION KIRCHENDACH wird voraussichtlich am 23. und 24. April stattfinden. Sie können die Sachen in der Pfarrkanzlei täglich von 8 - 12 und 13 - 16 Uhr abgeben.

Ausländische MUSIKSTUDENTIN gibt privat Klavierunterricht. Anrufe bitte in der Zeit vor 8 Uhr oder ca. um 12 Uhr unter der Nr. 42 17 832.

KGI (Kath. Glaubensinformation, Dr. Madinger, Tel. 83 64 40) sucht für Sohn einer Mitarbeiterin, jung verheiratet, 2 Zimmer-Wohnung in Universitätsnähe für ca. 3 Jahre.

V o r s c h a u (Forts.):

Mittwoch, 26. Jänner, 15.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Pfarrsaal

19.30 Uhr: Einführungsvortrag (Vorstellung von Cluny und Taizé)

für die Osterreise vom 27. März bis 5. April (Dr. Limberger)

Montag, 31. Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

19.30 Uhr: Männerrunde im Pfarrheim

Pfarrkalender: Sonntag, 23. Jänner: MARIA TREU - FEST

L 1: 2 Sam 7,1-5.8b-11.16; L 2: Gal 4,4-7; Ev: Mt 1,18-28

10 Uhr: Feierliche Gemeindemesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Donnerstag, 27. Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 28. Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 29. Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 30. Jänner: 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 1,4-5.17-19; L 2: 1 Kor 12,31 - 13,13; Ev: Lk 4,21-30

B A L L D E R P I A R I S T E N

UND FREUNDE DER PIARISTENPFARREN MARIA TREU UND ST. THEKLA

Donnerstag, 27. Jänner 1983, im Palais Auersperg

Beginn: 20 Uhr Einlaß: 19.30 Uhr

Karten in der Pfarrkanzlei oder im Café Maria Treu

Tischreservierungen in der Pfarrkanzlei oder Tel. 55 72 495

Männer: Sonntag, 23. Jänner, 8 Uhr: Männer-Dekanatsarbeitstagung in der Pfarre Breitenfeld. Rektor Gerhard Griebauer: "Unsere Erwartung: eine MENSCHENWÜRDIGE GESELLSCHAFT"

Dr. J. Farnleitner: "Wirtschaftshorizont 1983 - KONSEQUENZ-POLITIK"

Frauen: Dienstag, 25. Jänner, 16.30 Uhr: Kinder und Eltern feiern Gottesdienst (Pfarrsaal)

19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrheim. "Das Reich Gottes ist nahe" - was heißt das für uns? (nach einem Buch von P. Lohfink SJ)

Donnerstag, 27. Jänner, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministr.heim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Einführungsvortrag (Vorstellung von Cluny und Taizé) für die Osterreise vom 27. März bis 5. April: Mittwoch, 26. Jänner, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 26. Jänner, 15.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Der Handarbeits- und Bastelnachmittag entfällt diesmal wegen der Autobusfahrt auf die Wienerhütte.

.... NEUES VOM PGR NEUES VOM PGR NEUES VOM PGR NEUES VOM

Am 17. Jänner tagte der ÖFFENTLICHKEITSAUSSCHUSS - da nur drei Mitglieder gekommen sind - im Café Maria Treu statt im kalten Pfarrheim. Wir haben uns überlegt, wie der PGR und seine Ausschüsse die Mitglieder unserer Pfarrgemeinde über Aktivitäten und Anliegen der Pfarre informieren kann.

Besprochen wurden: das Pfarrblatt, die Schaukästen, der Wochenspiegel, die Verlautbarungen und unsere Kontakte zu den Massenmedien. Alle diese Medien sollen den Kontakt vom Pfarrgemeinderat zur Pfarrgemeinde fördern.

Es erscheint uns jedoch sehr wichtig, auch einen Informationsfluß von der Pfarrgemeinde zum Pfarrgemeinderat zu schaffen. Wir laden Sie daher heute schon ein, an der nächsten Sitzung des Öffentlichkeitsausschusses am 3. Mai 1983 teilzunehmen.

Gerhard Schmitt

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

Lob der sieben Tröstungen

Die Tröstungen des Thomas von Aquin beschreiben ein irdisches Vergnügen an Gottes Schöpfung. Man braucht kein schlechtes Gewissen zu haben, wenn man sich freut in einer Welt, in der es auch Schlechtes und Schlimmes gibt. Denn die Welt ist so böse nicht, daß alle Mühen "für nichts" wären. Wir sollen das Traurige überwinden, bei anderen und bei uns. Wir sind Mitschöpfer bei der Aufgabe, Licht ins Dunkel zu bringen.

WER SICH FREUT,

unterbricht die Erfahrung der Alltagsroutine.

Er bejaht das ganze Leben.

Freude führt aus der Isolierung heraus,

sie strahlt aus und steckt an.

WER SICH FREUNDEN ÖFFNET,

erfährt Erleichterung und erlebt am schönsten was

jeden betrifft: Wir verdanken uns anderen.

WER WEINT,

bekennt sich zu seiner eigenen Verletzlichkeit

und nimmt seine Bedürftigkeit an.

Er löst auch Spannungen und verhärtet sich nicht.

Er gibt anderen die Chance der Tröstung

und vermag selber wieder klarer zu sehen.

WER SCHLÄFT,

läßt seinem Körper die Ruhe und akzeptiert einen

Rhythmus, der uns vorgegeben ist wie Ausatmen und

Einatmen.

Er besteht auch den Tag wacher und übt sich täglich-

nächtlich ein in die Kunst der Gelassenheit.

WER DIE FREUDEN DES BADES GENIESST,

pfllegt nicht bloß den Leib, sondern auch die Seele.

WER BETET,

verkleinert sich nicht, da er, im Wortsinn, Gott

ent-spricht. Er erfährt Freiheit, gerade weil er

von sich absieht - hin auf den Grund seines Lebens.

Wer vom Unwesentlichen absieht und sich um

WAHRHEIT

bemüht, der ist auch offen für alles, was ihm begegnet.

V o r s c h a u :

Montag, 31. Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Mittwoch, 2. Februar, 10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

FEST DARSTELLUNG DES HERRN: 19 Uhr Kerzenweihe u. Lichter-
prozession, anschl. Meßfeier

Donnerstag, 3. Februar, 19.30-20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Pfarrkalender: Sonntag, 30.Jänner: 4.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 1,4-5.17-19; L 2: 1 Kor 12,31 - 13,13; Ev: Lk 4,21-30

Montag, 31.Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Mittwoch, 2.Februar: FEST DARSTELLUNG DES HERRN

19 Uhr: Einkleidung der Neuministranten, Kerzenweihe,
Lichterprozession, anssl. Meßfeier

Donnerstag, 3.Februar, 6.30 Uhr: Laudes

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe

Freitag, 4.Februar, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Sonntag, 6.Februar: 5.SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 6,1-2a.3-8; L 2: 1 Kor 15,1-11; Ev: Lk 5,1-11

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Frauen: Donnerstag, 3.Februar, 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-Volksschule

Bibelrunde: Mittwoch, 2.Februar, 10 Uhr, im Pfarrsaal (Eph 1,3-14)

Handarbeits- und Bastelrunde: Dienstag, 1.Februar, 15 Uhr, im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 2.Februar, 15.30 Uhr, im Pfarrsaal.

Kath.Jungschar: Montag, 31.Jänner, laden wir alle Jungscharkinder mit ihren Freunden zum großen KOSTÜMFASCHINGSFEST von 15.30 - 18 Uhr in das Pfarrheim ein. Die übrigen Gruppenstunden entfallen in dieser Woche.

... NEUES VOM PGR NEUES VOM PGR NEUES VOM PGR NEUES

Zweite Sitzung des AUSSCHUSSES FÜR VERKÜNDIGUNG am Dienstag, 18.Jänner.

Anwesend: P.Schober, Fr.Eiselsberg, Klimpfinger, Pizzini, Ribisch, Schenk, Wurz, Ströher, Hr.Schubert.

Schwerpunkte: Glaubensweiterbildung: Nach dem ORF-Seminar gehen monatliche Glaubensgespräche bis zum Sommer weiter. Ab Herbst Glaubenskurse geplant. Bußpredigten im Advent waren gut besucht, Weiterführung in der Fastenzeit. Rosenkranzgebet soll belebt werden durch Maipredigten und Rosenkranzmeditation in den Abendandachten im Juni.

Junge Frauen bereiten Kindergottesdienste vor, wollen ab Herbst regelmäßig basteln. Hausbesuche bei jungen Familien an den Geburtstagen der Kinder sollen erweitert werden - Mütter als Besucherinnen gesucht!

Katholikentag sollte mehr in unser Bewußtsein treten.

Messe für verfolgte Christen einmal im Monat angeregt.

H.Ströher

KARWOCHE UND OSTERN IN CLUNY UND TAIZE

Autobusfahrt von Sonntag, 27.März, bis Dienstag, 5.April.

Preis: S 6.450,-- (Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, Busfahrten, Reisebegleitung), Ausflug nach Paris: S 500,--

für Jugendliche und Junggebliebene: soweit Plätze frei sind, An- und Rückreise mit der Gruppe. In Taizé: eine Woche Begegnung im Konzil der Jugend (bescheidene Wohn- und Eßverhältnisse, eigenes Zelt von Vorteil) S 2.800,-- + freiwilliger Kostenanteil in Taizé (ca.S 100,-- pro Tag).

Reiseleitung: Dr.Herbert Limberger

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E.Schenk, 1080, Lange Gasse 10, Tel. 43 17 875

"DAS LACHEN IN DER KIRCHE"

hieß der Titel eines vielversprechenden Vortrages. Aber darunter war mit etwas ungelenker Handschrift gekritzelt: "... ist verboten." Warum eigentlich? Es könnte unsere Gottesdienste doch nur beleben, lebendiger machen und etwas von dem widerspiegeln, was die "Frohe Botschaft" in den Herzen bewirken möchte.

CHRISTEN HABEN WAS ZU LACHEN

Der fromme Jude Martin Buber nennt den Humor den "Milchbruder des Glaubens". Und der Schriftsteller Kuehnelt-Leddihn meint, weil der Gottesglaube am Erhabenen festhalte, mache er den Humor erst möglich. Es gibt keinen gottlosen Humor. Daher ist der Vorwurf vom humorlosen Christen die härteste Anklage, die überhaupt gegen uns erhoben werden kann. Bestärkt sie doch den Verdacht einer massiven Glaubensschwäche.

+ + +

GUTES TUN

Rabbi Levi Jizchak von Berditschew bewirtete einmal Gäste in seinem Haus. Er arbeitete schwer und trug sogar das Stroh für ihre Lagerstätten mit eigenen Händen herbei. Da fragte einer seiner Gäste: "Sagt, Rebbe, wäre es nicht die paar Groschen wert gewesen, einen anzustellen, der Euch das Stroh hereingebracht hätte? Warum strengt Ihr Euch so an und tut alle Arbeit selbst?" Rabbi Levi Jizchak lächelte: "Ihr verlangt von mir, daß ich es einem anderen überlasse, Gutes zu tun - und ihn dann auch noch bezahle?"

+ + +

Es kam da einer in den Himmel und wurde von Petrus zur Besichtigung mitgenommen. Vor einem langen Gang wurde striktes Stillschweigen angeordnet. Am Ende des Ganges angekommen, wollte er wissen, weshalb man hier so mucksmäuschenstill durchgehen müsse. Es habe doch überall Türen gegeben. "Hinter diesen Türen haben wir alle die eingeschlossen, welche glauben, allein im Himmel zu sein. Wir lassen sie in diesem Glauben", sagte Petrus augenzwinkernd.

+ + +

Ansonsten ein normaler Sonntag, aber endlos zieht sich der Gottesdienst hin. Alle warten sehnsüchtig auf das Ende eines Hirtenbriefes, den der Pfarrer verliest. Da ertönt hinten in der Kirche eine helle Kinderstimme: "Mama, ist immer noch Sonntag?"

+ +

In Anerkennung seiner besonderen Verdienste um die Bewachung des Kirchenraumes und um die Sicherheit der betenden Gemeinde hat der Pfarrer den hartnäckigsten Türsteher während der Sonntagsgottesdienste zu seinem persönlichen Schweizer Gardisten ernannt.

+ + +

V o r s c h a u :

Mittwoch, 9. Febr., 15.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Pfarrsaal

Freitag, 11. Febr., 19.30 Uhr: Glaubensgespräch im Pfarrsaal

19 - 22 Uhr: Anbetungsstunden für Männer in der
Eligius-Kapelle (St. Stephan)

Dienstag, 15. Febr., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Mittwoch, 16. Febr.: ASCHERMITTWOCH

10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrheim

15.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Pfarrsaal

Donnerstag, 17. Febr., 19.30 Uhr: Jugendmesse

Samstag, 19. Febr., 15 - 19 Uhr, und Sonntag, 20. Febr., 8 - 12 Uhr:

Männer-Fasteneinkehr in der Pfarre Canisius (P. Bartl)

Sonntag, 20. Febr., 10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Pfarrkalender: Sonntag, 6. Februar: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 6,1-2a.3-8; L 2: 1 Kor 15,1-11; Ev: Lk 5,1-11

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Donnerstag, 10. Febr., 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 11. Febr., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 12. Febr., 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 13. Febr.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 17,5-8; L 2: 1 Kor 15,12.16-20; Ev: Lk 6,17.20-26

Männer: Freitag, 11. Febr., 19 - 22 Uhr: Anbetungsstunden für Männer
in der Eligius-Kapelle (St. Stephan)

Frauen: Donnerstag, 10. Febr., Gymnastik im Turnsaal der Piar. VS.
und Kleinkinderbetreuung entfallen wegen der Semesterferien.

Glaubensgespräch: Freitag, 11. Febr., 19.30 Uhr im Pfarrsaal

Senioren-Fasching: Mittwoch, 9. Febr., 15.30 Uhr im Pfarrsaal (Jodok-Fink-
Platz, 1. Tor rechts, ebenerdig). Ob mit oder ohne Ver-
kleidung, alle sind herzlich eingeladen, einige Stunden
in froher Gemeinschaft bei uns zu verbringen.

Handarbeits- und Bastelrunde: Dienstag, 8. Februar, 15 Uhr, im kleinen
Gruppenraum.

Der heuer wieder besonders schön gestaltete F A S T E N K A L E N D E R
des Arbeitskreises Dritte Welt des Vikariats Unter dem Wienerwald,
"DEN FRIEDEN LEBEN" - FASTEN UND OSTERN 1983, liegt jetzt schon in der
Kirche und Pfarrkanzlei zur kostenlosen Entnahme auf. Ein Erlagschein
liegt dem Kalender bei.

KARWOCHE UND OSTERN IN CLUNY UND TAIZE

Autobusfahrt von Sonntag, 27. März, bis Dienstag, 5. April.

Preis: S 6.450,-- (Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, Busfahrten, Reise-
begleitung), Ausflug nach Paris: S 500,--

für Jugendliche und Junggebliebene: soweit Plätze frei sind, An- und
Rückreise mit der Gruppe. In Taizé: eine Woche Begegnung im Konzil
der Jugend (bescheidene Wohn- und Ernährungsverhältnisse, eigenes Zelt von
Vorteil) S 2.800,-- + freiwilliger Kostenanteil in Taizé (ca. S 100,--
pro Tag).

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei, Tel. 42 04 25

2. EINFÜHRUNGSVORTRAG: Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal.

V o r s c h a u :

Dienstag, 15. Febr., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Mittwoch, 16. Febr.: ASCHERMITTWOCH

10 Uhr: Bibelrunde im Pfarrsaal

15.30 Uhr: Geselliges Beisammensein im Pfarrsaal

Donnerstag, 17. Febr., 19.30 Uhr: Jugendmesse

Samstag, 19. Febr., 15 - 19 Uhr, und Sonntag, 20. Febr., 8 - 12 Uhr:

Männer-Fasteneinkehr in der Pfarre Canisius (P. Bartl)

Sonntag, 20. Febr., 10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Dienstag, 22. Febr., 16.30 Uhr: Eltern und Kinder feiern Gottesdienst

19 Uhr: Frauenmesse

20 Uhr: Öffene Frauengruppe im Pfarrsaal

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng. 43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

Selig ist, sagt Jesus,
wer hungert und dürstet nach Gerechtigkeit.
Wer danach hungert,
daß die Hungrigen essen,
wird satt werden.

Wer danach dürstet,
daß die Durstigen trinken,
wird seinen Durst löschen.
Wer hungert und dürstet danach,
daß die Menschen ihre Würde bewahren,
wird seine Würde empfangen.

Wer anderen Halt gewährt,
findet Halt für sich selbst.
Wer andere tröstet, hat Trost für sich.
Wer andere frei macht,
wird ein freier Mensch.

Mach dich frei von dem, was dich hat.
Besitz ist auch, was du selbst bist.
Kenntnisse und Erfolg sind Besitz.
Alles, was du mit dir trägst,
einschließlich deines Versagens
und deiner seelischen Last.
Was du am hartnäckigsten festhältst,
das fesselt dein Herz.

Was ist wichtiger:
dein Weg oder dein Gepäck?
Je schwerer das Gepäck,
desto kürzer der Weg,
den du bewältigst.

Wenn die Last zu groß ist,
wirst du am Ende nichts mehr tun.
Denn du verlierst viel von dem,
was du besitzt, am Ende alles.
Nichts aber von dem,
was dich besitzt,
wenn du dich nicht befreist.

Wer reich ist, meint,
er brauche den Armen nicht.
Im Reiche Gottes aber
braucht einer den anderen.

Es war ein reicher Mann,
vor dessen Tür ein Bettler lag,
gelähmt und krank.
Nicht daß der Reiche reich war,
wurde sein Unglück,
sondern daß er den Bettler nicht sah.
So sah er auch das Heil nicht,
das er hätte von dem Armen empfangen können.

Jörg Zink "Sag mir wohin"

UNSER KINDERGARTEN braucht gut erhaltene Teppiche (keine Läufer!)
für die Gruppenräume des Kindergartens, außerdem Korbpuppenwagerln,
Roller, Dreiräder, Stickgarn und Wolle. Alles wird mit Dank im Kinder-
garten entgegengenommen!

Pfarrkalender: Sonntag, 13. Febr.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 17,5-8; L 2: 1 Kor 15,12.16-20; Ev: Lk 6,17.20-26

Mittwoch, 16. Febr.: ASCHERMITTWOCH - Fast- und Abstinenztag. Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder Meßfeier.

19 Uhr: Feierliche Abendmesse

Donnerstag, 17. Febr., 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 18. Febr.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.30 Uhr: Kreuzweg

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 19. Febr., 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation) zur Vorbereitung auf den 1. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet (Komplet)

Sonntag, 20. Febr.: 1. FASTENSONNTAG

L 1: Dtn 26,4-10; L 2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

R o s e n k r a n z g e b e t :

Montag und Mittwoch: 18.30 Uhr, 19 Uhr Abendmesse

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18 Uhr, 18.30 Uhr Abendandacht bzw. Kreuzweg, 19 Uhr Abendmesse

Samstag: 17.30 Uhr, 18 Uhr Vorabendfeier, 19 Uhr Vorabendmesse.

Männer: Samstag, 19. Febr., 15-19 Uhr, und Sonntag, 20. Febr., 8-12 Uhr: Männer-Fasteneinkehr in der Pfarre Canisius (P. Bartl)

Frauen: Dienstag, 15. Febr., 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim. Alle Kinder sind mit Eltern und Geschwistern dazu herzlich eingeladen!

Donnerstag, 17. Febr., 8-12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim
19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Bibelrunde: Mittwoch, 16. Febr., 10 Uhr, im Pfarrsaal. (Die Stiftung des Herrenmahles - neutestamentliche Überlieferung der Einsetzungsworte: 1 Kor 11,23-26, Mk 14,22-25, Mt 26,26-29, Lk 22,19-20)

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 16. Febr., 15.30 Uhr, im Pfarrsaal

ACHTUNG, JUGENDLICHE! Am Montag, dem 14. Febr., seid Ihr alle herzlich zu unserem Faschingsschnas ins Pfarrheim (Piaristeng.45) eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr. Mitzubringen: Kostüm, gute Laune und wenn möglich ein kleiner Beitrag zum Buffet.

Jugendmesse: ÄNDERUNG! Die Jugendmesse am Donnerstag, 17. Febr., findet schon um 18.30 Uhr in der Pfarre St. Thekla statt. Wer gemeinsam hinfahren möchte, findet sich um 18 Uhr bei der Station der Linie 13A Ecke Josefstädterstraße - Lederergasse ein. Anschließend Information und Diskussion "Verfolgte Christen".

V o r s c h a u :

21. - 27. Febr.: QUATEMBERWOCHE. Besondere Thematik: "Brot für alle Menschen"

Dienstag, 22. Febr., 16.30 Uhr: Kinder und Eltern feiern Gottesdienst
19 Uhr: Frauenmesse für die verfolgte Kirche

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrsaal. "Die Bibel, das Wort Gottes an mich!" (Fr. Eiselsberg). Bitte nehmen Sie Ihre Bibel mit!

Mittwoch, 23. Febr., 15 Uhr: Hl. Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium
19 Uhr: Quatembermesse um geistliche Berufe

Freitag, 25. Febr.: FAMILIENFASTTAG

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

"UNTERHALTUNG FÜR ALLE" - Faschingsfest in den neuen Räumen der Pfarre
am 9. Februar 1983

Sie kamen in Scharen, mehr, als die Veranstalter erwartet hatten, kostümiert, maskiert und ohne Kostüm. Die Räume waren hübsch ausgeschmückt worden, sodaß man (ich) versucht war, einiges "mitgehen" zu lassen. Doch da war ein Plakat an der Wand: "Die Ausschmückung steht unter Denkmalschutz". Da ließ ich das Abmontieren bleiben. Ich wollte nicht mit dem Gesetz in Konflikt kommen.

Die Darbietungen (alles mit eigenen Kräften) überboten sich: Musik, ein Wäschermädel mit einem Korb voller Sprüche zum Umhängen, später wurden Lose mit diesen Sprüchen gezogen, und jeder bekam ein nettes Geschenk. Schließlich mußte man noch erraten, wieviele aufgeklebte weiße Tupfen auf dem blauen Rock des Wäschermädels waren.

Jetzt hätte ich bald auf die ausgezeichnete Verpflegung vergessen: Kaffee, Faschingskrapfen, verschiedene Mehlspeisen, Wein, usw. Es war ein vernünftiger Nachmittag. Im Namen aller Teilnehmer danke ich den ideenreichen Gestaltern und den fleißigen Mitarbeitern herzlich.

Eine Teilnehmerin: H.H.

Bitte lesen Sie GEDANKEN ZUM BEGINN DER FASTENZEIT aus der Zeitschrift
"cursillo":

"Ich bewunderte das Zeugnis eines amerikanischen Cursillisten, der jeden Freitag einen Fasttag hält. Mit einer kleinen Gruppe in München begann ich bald darauf einen ähnlichen Versuch - wir verstanden es als ein Fasten aus Liebe zu Christus in Verehrung seines Leidens und Sterbens.

Im neutestamentlichen Sinn wird Fasten immer in Verbindung gesehen mit Gebet und Almosen: BETEN ALS HINWENDUNG ZU GOTT, FASTEN ALS ENTHALTSAMKEIT IM EIGENEN LEBEN und ALMOSEN ALS HINWENDUNG ZUM NÄCHSTEN. Wer Gott ehrt, bemüht sich um einfaches und diszipliniertes Leben, um sich dann in Liebe den Nöten des Nächsten zuzuwenden.

Unser Fasten beginnen wir Donnerstag nachmittag und vereinen uns in der Anbetung des Herrn in der Eucharistie. Im Geiste verbinden wir uns mit dem Leiden Jesu von der Ölbergstunde bis zur Kreuzesstunde am Freitag nachmittag, mit der wir das Fasten beenden.

Die Zahl der betenden und opfernden Menschen ist auch heute groß und wächst ständig. Wie wäre es, wenn auch wir in Österreich die Idee des Freitagfastens aus Liebe zu Jesus und zum Mitmenschen aufgreifen würden? Wir könnten es verbinden mit einer Zeit der Anbetung vor dem Tabernakel, mit dem Beten des Kreuzweges oder des schmerzhaften Rosenkranzes."

So weit "cursillo" - kann uns in Maria Treu diese Idee etwas geben? Mir? Und Ihnen? Einiges ist ja bei uns im Wachsen: die Donnerstag-Anbetung, die Gebetsstunde Freitag vormittag, der Kreuzweg ... Wir wollen überdenken und "überbeten", in welcher Weise auch wir fasten könnten - in der nächsten Gebetsstunde am Freitag vormittag. Wenn auch Sie sich betroffen fühlen - kommen Sie Freitag um 9 Uhr!

F A M I L I E N F A S T T A G am Freitag, 25. Februar 1983

Unsere Pfarre sammelte jedes Jahr Rekordbeiträge für Indien und Korea! Sicher hat dazu auch das gute Hönig-Brot beigetragen, das die Frauen verteilten. Der Firma Hönig sei dafür herzlich gedankt!

Heuer, bei verschlechterter Wirtschaftslage, wollen wir in Maria Treu zeigen, daß uns die Hilfe für die Dritte Welt auch ohne Brotgabe ein echtes finanzielles Opfer wert ist!

Pfarrkalender: Sonntag, 20. Februar: 1. FASTENSONNTAG

L 1: Dtn 26,4-10; L 2: Röm 10,8-13; Ev: Lk 4,1-13

10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

21. - 27. Febr.: QUATEMBERWOCHE. Thematik: "Brot für alle Menschen"

Dienstag, 22. Febr., 16.30 Uhr: Kinder und Eltern feiern Gottesdienst
im Pfarrsaal

Mittwoch, 23. Febr., 19 Uhr: Quatembermesse für unsere Priester und alle,
die zum Dienstant in der Kirche berufen sind.

Donnerstag, 24. Febr., 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 25. Febr.: FAMILIENFASTTAG

EINSAMMELN DER SPENDEN bei allen Sonntagsmessen und bei der
Vorabendmesse am Samstag (26. und 27.2.)

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 26. Febr., 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 2. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 27. Februar: 2. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 15,5-12.17-18; L 2: Phil 3,17 - 4,1; Ev: Lk 9,28b-36

Buße, Beichte und christliches Leben -

unter diesem Thema steht die ganze österliche Bußzeit, insbesondere
aber die Gestaltung der Meßfeier und die Homilie an den Dienstagen
der Fastenzeit (19 Uhr).

Jeden Freitag ist nach der Abendmesse in der Kapelle ein Predigtgespräch
über die Thematik der Kurzansprache: die Geheimnisse des schmerzhaften
Rosenkranzes.

R o s e n k r a n z g e b e t :

Montag und Mittwoch: 18.30 Uhr, 19 Uhr Abendmesse

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 18 Uhr, 18.30 Uhr Abendandacht bzw.
Kreuzweg, 19 Uhr Abendmesse

Samstag: 17.30 Uhr, 18 Uhr Vorabendfeier, 19 Uhr Abendmesse

Frauen: Dienstag, 22. Febr., 19 Uhr: Frauenmesse für die verfolgte Kirche

20 Uhr: Offene Frauengruppe im Pfarrsaal. "Die Bibel, das Wort
Gottes an mich!" (Fr. Eiselsberg)

Bitte nehmen Sie Ihre Bibel mit!

Donnerstag, 24. Febr., 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

Seniorenclub: Mittwoch, 23. Febr., 15 Uhr: Hl. Messe, anschl. um

15.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Dienstag, 15 Uhr, im kleinen Gruppen-
raum, Jodok Fink-Platz, 1. Tor rechts. Unsere tüchtige Handarbeits-
runde ist fleißig am Werk und hat wieder eine Bitte. Sie benötigt
Wolle in hellen (auch grellen) Farben, kann auch Restbestand sein.
Die Wollspenden werden dankbar entgegengenommen in der Pfarrkanzlei
oder direkt bei der Runde am Dienstag.

Für die MITGLIEDER DES MISSIONSWERKES DER KIRCHE ist die Zeitschrift

ALLE WELT (März-April) eingelangt und liegt in der Kirche links für Sie
zum Mitnehmen bereit.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristengasse 43, Tel. 42 04 25

Zusammenstellung: E. Schenk, Tel. 43 17 875

Freitag, 25. Februar: F A M I L I E N F A S T T A G

"Die Welt hat wahrlich Hunger genug. Sie braucht das Brot. Wir können den Auftrag unseres Herrn Jesus Christus auch ganz wörtlich nehmen: Die hungernden Völker brauchen Brot, und wir Christen müssen ihnen das Brot verschaffen. Unsere satte Zeit vermag es gar nicht zu begreifen, daß unser goldenes und Feste feierndes Jahrhundert tatsächlich ein Jahrhundert voll Hunger ist. Denn der Satte kann sich den Hunger nicht vorstellen."

So sprach Kardinal Dr. Franz König schon 1976 vor hunderttausenden Christen beim Eucharistischen Weltkongreß in Philadelphia.

Der Satte kann sich den Hunger nicht vorstellen. Wahrscheinlich helfen wir Satten deshalb so wenig. Wir geben einige Zehntelprozent unseres Vermögens für den Bruder, der am Verhungern ist. Das ist keine Entscheidung für das Leben des Bruders.

Lernen wir am Familienfasttag wenigstens für einen Tag eine Spur Hunger kennen. Wenn wir fasten, teilen wir den Hunger.

(Fastenkalender)

25 Jahre FAMILIENFASTTAG - 25 Jahre TEILEN!

320 Millionen Schilling haben die katholischen Frauen Österreichs in diesen 25 Jahren gesammelt - was ist damit geschehen? Dem praktischen Sinn hilfsbereiter Frauen entsprang die Idee, durch persönliche Besuche bei notleidenden Gruppen der Dritten Welt direkte wirksame Hilfe zu leisten, sozusagen von Hand zu Hand, und zwar als Hilfe zur Selbsthilfe. Begonnen wurde mit einer Leprastation in Südkorea, wohin sich damals keine einheimischen Pfleger wagten. Heute ist der Bann gebrochen. Die Station wurde ausgebaut, Medikamente gekauft, und neben zwei österreichischen Schwestern arbeiten dort an die hundert einheimische Helferinnen!

Für heuer wünscht sich die Katholische Frauenbewegung mindestens 25 Millionen Schilling für folgende konkrete Projekte:

- o die Leprastation in Südkorea soll erweitert werden
- o ein Gesundheitsdienst für zwangsumgesiedelte Dorfbewohner auf den Philippinen soll eingerichtet werden
- o in Indien sollen Bildungsprogramme jungen Mädchen und Frauen helfen, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu entwickeln.

Bitte denken Sie daran, wenn am kommenden Sonntag, dem 27. Februar 1983, die Frauen der Pfarre ihr Opfer einsammeln!

V o r s c h a u :

Montag, 28. Febr., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Dienstag, 1. März, 17.30 Uhr: Verkündigungsausschuß in der Pfarrkanzlei

Mittwoch, 2. März, 10 Uhr: Bibelrunde

19.30 Uhr: 2. EINFÜHRUNGSVORTRAG zur Osterreise nach Cluny und Taizé im Pfarrsaal, Jodok Fink-Platz, 1. Tor rechts
"Hoffnung geben - große Vorbilder: Pfarrer von Ars, Hl. Bernhard und Hl. Bernadette, Roger Schutz"
(Dr. Herbert Limberger)

Freitag, 4. März, 9.30 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in der Canisius-Kirche

Dienstag, 8. März, 19 Uhr: Kindergarten-Elternabend im Kindergarten und im Speisesaal des Kollegiums

Mittwoch, 9. März, 19 Uhr: Hl. Messe, anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Pfarrkalender: Sonntag, 27.Februar: 2.FASTENSONNTAG

L 1: Gen 15,5-12.17-18; L 2: Phil 3,17 - 4,1; Ev: Lk 9,28b-36

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Montag, 28.Febr., 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Donnerstag, 3.März, 6.30 Uhr: Laudes

19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 4.März, anstelle der Gebetsstunde: WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
(siehe unten)

18.30 Uhr: Kreuzwegandacht

Samstag, 5.März, 18 Uhr: Vorabendfeier (Lied, Lesung und Meditation)
zur Vorbereitung auf den 3.Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 6.März: 3.FASTENSONNTAG

L 1: Ex 3,1-8a.13-15; L 2: 1 Kor 10,1-6.10-12; Ev: Lk 13,1-9

SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Buße, Beichte und christliches Leben -

unter diesem Thema steht die ganze österliche Bußzeit, insbesondere aber die Gestaltung der Meßfeier und die Homilie an den Dienstagen der Fastenzeit (19 Uhr).

Jeden Freitag ist nach der Abendmesse in der Kapelle ein Predigtgespräch über die Thematik der Kurzansprache: die Geheimnisse des schmerzhaften Rosenkranzes.

Rosenkranzgebet täglich 30 Minuten vor dem Beginn der Abendgottesdienste.

Frauen: Donnerstag, 3.März, 8 - 12 Uhr: Kleinkinderbetreuung im Ministrantenheim, Lederergasse 10a

19 Uhr: Gymnastik im Turnsaal der Piaristen-VS

9 Uhr: BEGINN DES MÜTTERSEMINARS "Die Ehe lebendig erhalten"

8 Donnerstag-Vormittage im Pfarrheim, Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Freitag, 4.März: WELTGEBETSTAG CHRISTLICHER FRAUEN

Frauen aus der Karibik haben die Gebete zusammengestellt, die in allen Ländern der Welt gebetet werden, und zwar gemeinsam von Frauen aller christlichen Bekenntnisse. In Wien versammeln wir uns in etwa 20 Gotteshäusern. Frauen aus Maria Treu, jung und alt, sind herzlich eingeladen in die Krypta der Canisiuskirche im 9.Bezirk (Eingang Lustkandlgasse neben der Kirche) um 9.30 Uhr zum weltweiten Gebet "Neu werden in Christus".

Verkündigungsausschuß: Dienstag, 1.März, 17.30 Uhr in der Pfarrkanzlei.

Handarbeits- und Bastelrunde: Dienstag, 1.März, 15 Uhr, im kleinen Gruppenraum, Eingang Jodok Fink-Platz rechts, 1.Tor, ebenerdig

Bibelrunde: Mittwoch, 2.März, 10 Uhr im Pfarrsaal (2 Kor 5,14-21)

Geselliges Beisammensein: Mittwoch, 2.März, 15.30 Uhr im Pfarrsaal, Eingang Jodok Fink-Platz, 1.Tor rechts, ebenerdig.

2.Einführungsvortrag zur Osterreise nach Cluny und Taizé:

Mittwoch, 2.März, 19.30 Uhr im Pfarrsaal. "Hoffnung geben - große Vorbilder: Pfarrer von Ars, Hl. Bernhard und Hl. Bernadette, Roger Schutz" (Dr. Herbert Limberger)

Für die MITGLIEDER DES MISSIONSWERKES DER KIRCHE ist die Zeitschrift ALLE WELT (März-April) eingelangt und liegt in der Kirche links für Sie zum Mitnehmen bereit.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E.Schenk, Tel. 43 17 875

ERFAHRUNG MIT GOTT

In einer gar nicht harmlosen Weise berichtet Genesis Kapitel 15 vom Zustandekommen des Gottesbundes mit Abraham ...

Bevor Gott einen Menschen braucht, schüttelt er ihn. Bevor er ihm Licht gibt, den hellen Schein, läßt er ihn in Finsternis geraten. Bevor das Wichtigste im Menschen geboren wird, läßt ihn Gott in Geburtswehen sich krümmen, hilflos und lebensgefährlich bedroht. Jesus Christus hing am Kreuz, völlig ausgeliefert, und die Sonne verdunkelte sich. So hat er dort den Bund gestiftet, den neuen Bund ... Gott verbündet sich nur mit neugemachten Menschen, und wenn er sich uns dazu nähert, dann geht es mit uns ans Sterben. Aber das ist ein Sterben voll Leben, eine Angst voll Freude, eine Hilflosigkeit voll Geborgenheit, ein Ende voll Zukunft.

Th.Brüggemann (Sonntags-Schott)

HABEN SIE DINGE, DIE SIE NICHT BRAUCHEN?

Wir brauchen fast alles für unseren FLOHMARKT zugunsten der AKTION KIRCHENDACH MARIA TREU, der voraussichtlich am 23. und 24. April 1983 stattfindet.

Bücher, Bilder, Noten, Vasen, Kerzenständer, Nippfiguren, Spielzeug, Geschirr (auch Einzelstücke), Korbwaren, Schatullen, Papierkörbe, Schirmständer, Möbel usw. usw., jedoch bitte KEINE Kleidungsstücke, Schuhe und Gasgeräte.

Abholung nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 42 04 25

Persönlich abzugeben in der Pfarrkanzlei Maria Treu, Piaristengasse 43, täglich von 8 - 12 und von 13 - 16 Uhr.

KARWOCHE UND OSTERN IN CLUNY UND TAIZE

Autobusfahrt von Sonntag, 27. März, bis Dienstag, 5. April.

Preis: S 6.450,-- (Halbpension, Zimmer mit Dusche/WC, Busfahrten, Reisebegleitung). Ausflug nach Paris: S 500,--

für Jugendliche und Junggebliebene: soweit Plätze frei sind, An- und Rückreise mit der Gruppe. In Taizé: eine Woche Begegnung im Konzil der Jugend (bescheidene Wohn- und EBverhältnisse, eigenes Zelt von Vorteil) S 2.800,-- + freiwilliger Kostenanteil in Taizé (ca. S 100,-- pro Tag).

Reiseleitung: Dr. Herbert Limberger

Anmeldung und Auskunft in der Pfarrkanzlei.

2. Einführungsvortrag: Mittwoch, 2. März, 19.30 Uhr, im Pfarrsaal.

V o r s c h a u :

Dienstag, 8. März, 19.30 Uhr: Kindergarten-Elternabend im Speisesaal des Piaristen-Kollegiums

19.40 Uhr (nach der Abendmesse): Kreuzweg

Mittwoch, 9. März, 16.30 Uhr: Kinderkreuzweg

19 Uhr: Hl. Messe, anschl. Sitzung des Pfarrgemeinderates

Sonntag, 13. März, 10 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrheim

Dienstag, 15. März, 15.30 Uhr: Geburtstagsparty (0-6 J.) im Pfarrheim

Donnerstag, 17. März: Jugendmesse

19.30 Uhr: Glaubensgespräch im Pfarrsaal

Freitag, 18. März, 19 Uhr: Bußfeier der Pfarrgemeinde mit Kommunionfeier, keine Abendmesse!